

## Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

SB Versbach VI : TSV 1862 Rüdenhausen  
Freitag, 31.03.2023, 20:00 Uhr

### Öchsner fixiert zwei Punkte für den SB Versbach VI

Als Stefan Liebing sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV 1862 Rüdenhausen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV 1862 Rüdenhausen meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Liebing und Öchsner, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Den Start machten die Doppel. Wilhelm / Liebing hatten gegen Kirchner / Troglauer beim 11:5, 11:3, 11:4 keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Erfolg gegen Dürr / Dürr zeigten Jeziorski / Öchsner ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Unglücklich war Frank Jeziorski wenig später in der Partie gegen Norbert Dürr, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte anschließend Klaus Öchsner bei seinem 3:2 gegen Michael Dürr zu verrichten. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Genügend spielerische Mittel hatte derweil Hubert Uhl letztlich an der Hand, um sich gegen Luka Troglauer durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Stefan Liebing bei seinem 3:1 gegen Julian Kirchner doch überlegen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Frank Jeziorski beim 2:3 gegen Michael Dürr leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Passende spielerische Mittel hatte derweil Klaus Öchsner dagegen letztlich an der Hand, um sich gegen Norbert Dürr durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Nur einen Satz verlor Hubert Uhl bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Julian Kirchner und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 7:2. Stefan Liebing war in der Partie gegen Luka Troglauer nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den SB Versbach VI die Halle.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SB Versbach VI die Saison mit einem Punkteverhältnis von 20:20 bei 8 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV 1862 Rüdenhausen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 9:31. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

#### Statistik:

##### SB Versbach VI

Doppel: Wilhelm / Liebing 1:0, Jeziorski / Öchsner 1:0

Einzel: F. Jeziorski 0:2, K. Öchsner 2:0, H. Uhl 2:0, S. Liebing 2:0

---

**TSV 1862 Rüdenhausen**

Doppel: Kirchner / Troglauer 0:1, Dürr / Dürr 0:1

Einzel: M. Dürr 1:1, N. Dürr 1:1, J. Kirchner 0:2, L. Troglauer 0:2